

Newsletter Ehrenamt in der Flüchtlingshilfe Caritasverband Leverkusen e.V. – Dezember 2025

Liebe ehrenamtlich Engagierte,

das Jahr neigt sich dem Ende zu und die Weihnachtstage stehen vor der Tür. Vor wenigen Tagen hatten wir unser Adventliches Beisammensein mit den ehrenamtlich Engagierten, bei dem wir uns bei einigen von Ihnen in einer gemütlichen Runde für den wundervollen Einsatz bedanken konnten. Ich darf mich für die großartige Zusammenarbeit bei der gemeinsamen Vorbereitung und Durchführung des Adventlichen Beisammenseins, beim Fachdienst für Integration und Migration des Caritasverbandes Leverkusen und insbesondere bei Frau Carola Pfeuffer, ganz herzlich bedanken.

Ich möchte mich zudem als Ihr Ansprechpartner für das Ehrenamt im Bereich Flucht und Migration beim Caritasverband Leverkusen, persönlich für Ihren unermüdlichen Einsatz für die Menschen, die Teil unserer Gesellschaft werden, ganz herzlich bedanken. Sie leisten mit Ihrem Einsatz einen großen Beitrag für unsere Demokratie. Ich darf Ihnen außerdem den Weihnachtsgruß unseres Stadt-Caritasdirektors Herrn Carsten Wellbrock übermitteln, der dafür bekannt ist, dass er einen großen Wert auf das Ehrenamt legt.



WEIHNACHTSGRUSS

Liebe Ehrenamtliche,

am Ende dieses Jahres möchte ich Ihnen von Herzen danken. Ihr Engagement, Ihre Zeit, Ihre Geduld und Ihr offenes Herz prägen die Caritasarbeit in Leverkusen auf unverzichtbare Weise. Sie öffnen Türen – zu Begegnung, zu Unterstützung, zu Würde und Menschlichkeit. Damit lassen Sie die diesjährige Caritas-Jahreskampagne „Caritas öffnet Türen“ jeden Tag Wirklichkeit werden.

Gerade in herausfordernden Zeiten zeigt sich, wie sehr Ihre ehrenamtliche Arbeit trägt: Sie schafft Orte des Zuhörens, des Trostes, der Zugehörigkeit. Dafür bin ich Ihnen – im Namen des gesamten Verbandes – zutiefst dankbar.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit, Momente der Ruhe und Freude sowie Zuversicht und Kraft für das neue Jahr. Gemeinsam blicken wir hoffnungsvoll auf 2026 und freuen uns darauf, mit Ihnen die Türen weiterhin weit für Menschen zu öffnen, die unsere Unterstützung brauchen.

Herzliche Grüße
Carsten Wellbrock
Stadt-Caritasdirektor

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Spaß mit dem Newsletter, eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2026.

Ihr Güven Cöcü

PS: Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, geben Sie bitte Bescheid:

gueven.coecue@caritas-leverkusen.de

Interreligiöser Kalender 2026 ist erschienen

Durch die anschauliche Darstellung wichtiger Feiertage und Feste der unterschiedlichen Religionen wird das Verständnis füreinander gestärkt und der Respekt vor den Traditionen und Bräuchen anderer Kulturen gefördert. Indem Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit erhalten, die Feierlichkeiten anderer Religionen kennenzulernen, wächst ein Gefühl der Gemeinschaft und des gemeinsamen Miteinanders. Der Interreligiöse Kalender trägt damit dazu bei, Brücken zwischen den Kulturen zu schlagen und ein friedliches Zusammenleben zu ermöglichen, indem Vielfalt als Bereicherung verstanden wird. In diesem Jahr wurde die Glaubensgemeinschaft der Sikhs mit ihren Festtagen sowie den zugehörigen Erklärungen neu aufgenommen.

Die Christlich-Islamische Gesellschaft (CIG) mit Sitz in Köln arbeitet den Kalender in Zusammenarbeit mit Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Glaubensgemeinschaften aus. Dieser Austausch unterstützt gleichzeitig die Integrationsarbeit der Landesregierung sowie den Dialog innerhalb und zwischen den Glaubensgemeinschaften.

Sie finden den Interreligiösen Kalender 2026 zum Download und zur Bestellung als Wandkalender unter:

<https://www.mkjfgfi.nrw/interreligioeser-kalender>

Der Advent und seine Bedeutung (aus aktuellem Anlass)

Der Advent ist die Vorbereitungszeit auf die Geburt Jesu Christi und somit die Ankunft des Herrn. Vier Wochen lang werden an jedem Sonntag eine weitere Kerze an einem Adventskranz oder -gesteck angezündet. Aber woher stammt eigentlich diese Tradition und was steckte ursprünglich dahinter?

Das erfahren Sie unter:

<https://www.bing.com/videos/riverview/relatedvideo?q=video+advent&&mid=F52CC028CCD0962B2AB6F52CC028CCD0962B2AB6&FORM=VAMGZC>

Bericht zur Lage von Ehrenamt (Freiwilligensurvey)

Der Deutsche Freiwilligensurvey wird seit 1999 alle fünf Jahre durchgeführt und bietet umfassende Daten über das freiwillige und ehrenamtliche Engagement in Deutschland.

Die Ergebnisse der letzten Befragung finden Sie im Kurzbericht, den Sie kostenlos herunterladen können unter: <https://www.publikationen-bundesregierung.de/pp-de/publikationssuche/freiwilligensurvey-6-2393642>

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt hat eine Infografik dazu erstellt, die die wichtigsten Ergebnisse auf einen Blick wiedergibt. Diese können Sie abrufen unter:

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/engagiertgeforscht/freiwilligensurvey-2024/>

Ehrenamtskarte NRW

Die Ehrenamtskarte ist ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung für intensives und überdurchschnittliches bürgerschaftliches Engagement. Unabhängig von ihrem Wohnort erhalten die Inhaberinnen und Inhaber der Karte aufgrund einer Vereinbarung zwischen dem Land NRW und den beteiligten Städten und Gemeinden in ganz Nordrhein-Westfalen vergünstigten Eintritt in eine Vielzahl öffentlicher und privater Einrichtungen sowie zu Veranstaltungen unterschiedlicher Art. Mit der Vergabe der Ehrenamtskarte möchte auch die Stadt Leverkusen den zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern mit mehr als bloßen Worten für die Zeit und die Kraft danken, die sie dem Allgemeinwohl in vielfältiger Weise zur Verfügung stellen.

Folgende Voraussetzungen müssen Antragstellende erfüllen:

- mindestens fünf Stunden ehrenamtliche Arbeit pro Woche (250 Stunden/Jahr) im Stadtgebiet Leverkusen leisten (ausgenommen Bereitschaftszeiten),
- mindestens seit zwei Jahren für das Gemeinwohl in einer oder mehreren Organisation(en) tätig sein und
- ehrenamtliche Arbeit ausschließlich für Dritte ohne Aufwandsentschädigung, die über die Erstattung von Kosten hinausgeht, leisten.

Weitere Informationen zur Ehrenamtskarte und zum Antragsformular unter:
<https://www.leverkusen.de/stadt-erleben/ehrenamt/ehrenamtskarte>

Kontakt:

Dezernat IV - Bildung, Jugend und Sport, Alina Reit
Goetheplatz 1-4, 51379 Leverkusen
alina.reit@stadt.leverkusen.de, 0214/ 406-8642

70 Jahre Anwerbeabkommen mit Italien

Am 20. Dezember 1955 unterzeichneten Bundesarbeitsminister Anton Storch und der italienische Außenminister Gaetano Martino in Rom das deutsch-italienische Anwerbeabkommen. Es war das erste Abkommen zur Anwerbung von Arbeitskräften nach Deutschland in der Nachkriegszeit und diente als Muster für spätere Abkommen – etwa mit Griechenland, Spanien und der Türkei.

Weitere Informationen dazu unter: <https://www.lpb-bw.de/anwerbeabkommen-italien>

Aufruf zur Beteiligung an einer Umfrage der Antidiskriminierungsstelle des Bundes zu Diskriminierungserfahrungen

An der Umfrage können sich alle Menschen ab 14 Jahren beteiligen, die in Deutschland Diskriminierung erlebt haben. Die Teilnahme ist anonym, barrierearm und in verschiedenen Formaten und Sprachen (auch in Einfacher Sprache) möglich. Sie ist hier zu finden: www.diskriminierung-umfrage.de
Die Umfrage läuft noch bis zum 28. Februar 2026. Es handelt sich um die bislang größte Umfrage zu Diskriminierung in Deutschland. Die Antidiskriminierungsstelle des Bundes betont, dass in Zeiten, in denen gleiche Rechte für alle in Frage gestellt werden, eine große Beteiligung an der Umfrage wichtiger denn je ist. Um möglichst viele Menschen für eine Teilnahme zu gewinnen, wird die Umfrage mit einer bundesweiten Kampagne bekannt gemacht.

Bildungszugang für geflüchtete Kinder in Erstaufnahmeeinrichtungen

In 19 Prozent der Aufnahmeeinrichtungen für Geflüchtete gab es kein Bildungsangebot. 41 Prozent boten Zugang zur Regelschule, jedoch oft mit langen Wartezeiten. In 40 Prozent der Einrichtungen erhielten Kinder alternative Bildungsangebote. Das sind Ergebnisse einer neuen repräsentativen Studie der Universität Bremen. Für die Studie wurden zwischen November 2024 und Mai 2025 mehr als 200 Erstaufnahmeeinrichtungen mit schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen befragt.

Mehr zum Thema unter:

<https://mediendienst-integration.de/bildung/schule/wie-viele-gefluechtete-kinder-gehen-in-die-schule/>

Aktuelle Veranstaltungen in und um Leverkusen

Mit Herz und Haltung – ein Workshop zu Nähe, Distanz und gesunden Grenzen im Ehrenamt

Ehrenamtliches Engagement lebt von Begegnungen. Nähe schafft Vertrauen, Verbundenheit und Offenheit – gleichzeitig braucht es Distanz, um sich selbst zu schützen und die Beziehung klar zu halten. Wer sich engagiert, bewegt sich ständig zwischen diesen beiden Polen. Doch wo liegt die richtige Balance? Und wie gelingt es, die eigenen Grenzen wahrzunehmen und zu wahren, ohne die Verbindung zum Gegenüber zu verlieren? In diesem Workshop wird diesen und weiteren Fragen nachgegangen: wie Nähe stärkt, wo Distanz wichtig ist und warum das Setzen klarer Grenzen nicht nur die Begleiteten schützt, sondern vor allem auch die Engagierten selbst. Durch praxisnahe Impulse und gemeinsamen Austausch entsteht ein Raum, in dem eigene Erfahrungen Platz haben und neue Perspektiven wachsen können. Ziel ist es, mehr Sicherheit im Umgang mit Nähe und Distanz zu gewinnen, das Gespür für eigene Grenzen weiterzuentwickeln, Grenzüberschreitungen vorzubeugen und das eigene Engagement mit mehr Klarheit, Leichtigkeit und Freude zu gestalten.

Termin: Freitag, den 20.03.2026, 15.00 - 18.00 Uhr

Ort: Kath. Bildungsforum, Leverkusen, Manforter Straße 186

Referentin: Katrin Stelzmann, Fachberatung Gemeindcaritas im Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis e.V. (Diplom Theologin, Psychologin B.Sc., Personzentrierte und Systemische Beraterin)

Das Angebot ist kostenfrei. Weitere Informationen und Anmeldung unter:

<https://programm.bildungswerk-ev.de/bildungsforum-leverkusen/webbasys/index.php?kathaupt=11&knr=2613250027>

Ein Angebot des Katholischen Bildungsforum Leverkusen in Kooperation mit der Gemeindcaritas des Caritasverbandes für den Rhein-Erft-Kreis und der Gemeindcaritas des Caritasverbandes Leverkusen.

Nie wieder ist jetzt? Wehret den Anfängen war gestern! Antisemitismus im Fußball

Termin: Donnerstag, der 05.02.2026, 19:00 - 20.30 Uhr

Ort: In den Räumen des Kölner Fanprojekts, Gereonswall 112, 50670 Köln

Referent: Dr. David Berchem

Die Veranstaltung ist kostenlos. Weitere Informationen unter:

<https://www.melanchthon-akademie.de/programm/kurs/20709-nie-wieder-ist-jetzt-wehret-den-anfaengen-war-gestern>

Eine Veranstaltung der Melanchthon-Akademie mit dem Kölner Fanprojekt.

Regelmäßige Angebote

Niedrigschwellige Deutschkurse 1. Halbjahr 2026 Caritasverband Leverkusen e.V.

Alphabetisierungskurs / Sandstraße 69, Leverkusen-Opladen

Termin: 19.01. – 10.07.2026

montags, dienstags, donnerstags, freitags (jeweils 9.00 – 10.30 Uhr)

Kosten: 100,- Euro

Referentin: Elif Köken

Grundkurs 1.1 / Sandstraße 69, Leverkusen-Opladen

Termin: 19.01. – 10.07.2026

montags, dienstags, donnerstags, freitags (jeweils 10.45 – 12.15 Uhr)

Kosten: 100,- Euro

Referentin: Elif Köken

Grundkurs 1.2 / Sandstraße 69, Leverkusen-Opladen

Termin: 19.01. – 10.07.2026

montags, dienstags, donnerstags, freitags (jeweils 10.45 – 12.15 Uhr)

Kosten: 100,- Euro

Referentin: Sabine Betzler

Grundkurs 1.3 / Sandstraße 69, Leverkusen-Opladen

Termin: 19.01. – 10.07.2026

montags, dienstags, donnerstags, freitags (jeweils 9.00 – 10.30 Uhr)

Kosten: 100,- Euro

Referentin: Sabine Betzler

Information und Anmeldung: 12.01. und 13.01.2026, 9.00 – 12.00 Uhr

Caritasverband Leverkusen e. V., Fachdienst für Integration und Migration

Carl-Leverkus-Straße 13, 51373 Leverkusen (Wiesdorf)

Frau Nicole Rösgen, Tel.: 0214 / 855 42 600

Ein Angebot des Caritasverbandes Leverkusen mit dem Katholischen Bildungsforum Leverkusen und mit Förderung durch die Aktion Neue Nachbarn.

Termine

- | | |
|----------|---|
| 05.02.26 | Nie wieder ist jetzt? Wehret den Anfängen war gestern! Antisemitismus im Fußball |
| 20.03.26 | Mit Herz und Haltung – ein Workshop zu Nähe, Distanz und gesunden Grenzen im Ehrenamt |

Unterstützungsbedarf

Neue Anfragen werden erst wieder im neuen Jahr versendet. Genießen Sie die Weihnachtstage und kommen Sie gut in das Neue Jahr!

Kontakt

Caritasverband Leverkusen e.V.
Güven Cöcü, Integrationsbeauftragter
Bergische Landstraße 80
51375 Leverkusen

0214 / 855 42-505
gueven.coecue@caritas-leverkusen.de
www.caritas-leverkusen.de

Infos und Berichte über Aktionen auch unter:
http://regional.aktion-neue-nachbarn.de/regionale_angebote_vor_ort/leverkusen/

